

Daneben wurden die spätgotischen Gewohnheiten in die Renaissance übertragen. Statt gotischer Steinformen wurden die Renaissanceformen mit noch grösserer Vernachlässigung der Material-Eigentümlichkeiten den Fachwerkkonstruktionen aufgezwungen, da

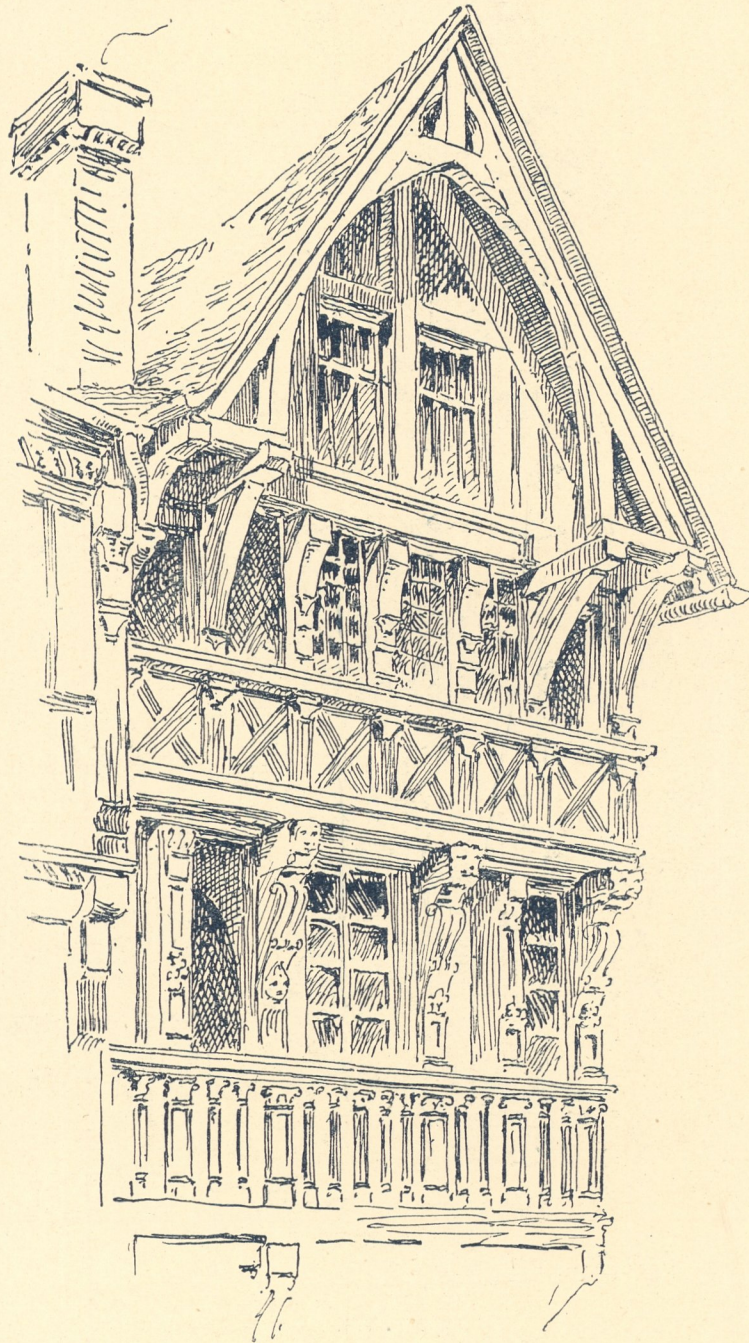


Fig. 415. Haus in der rue des Boucheries, Lisieux. Aus: The Architect 1879.

die Freude an dem neuen Stil auch hier jeden energischen Versuch einer Umarbeitung desselben für das Holz erstickte.

Zu den gelungensten Schöpfungen dieser Art gehört Fig. 415 aus Lisieux mit einer Giebelfront, und Fig. 416 von 1572 mit Traufenfront und schon weniger originell.